

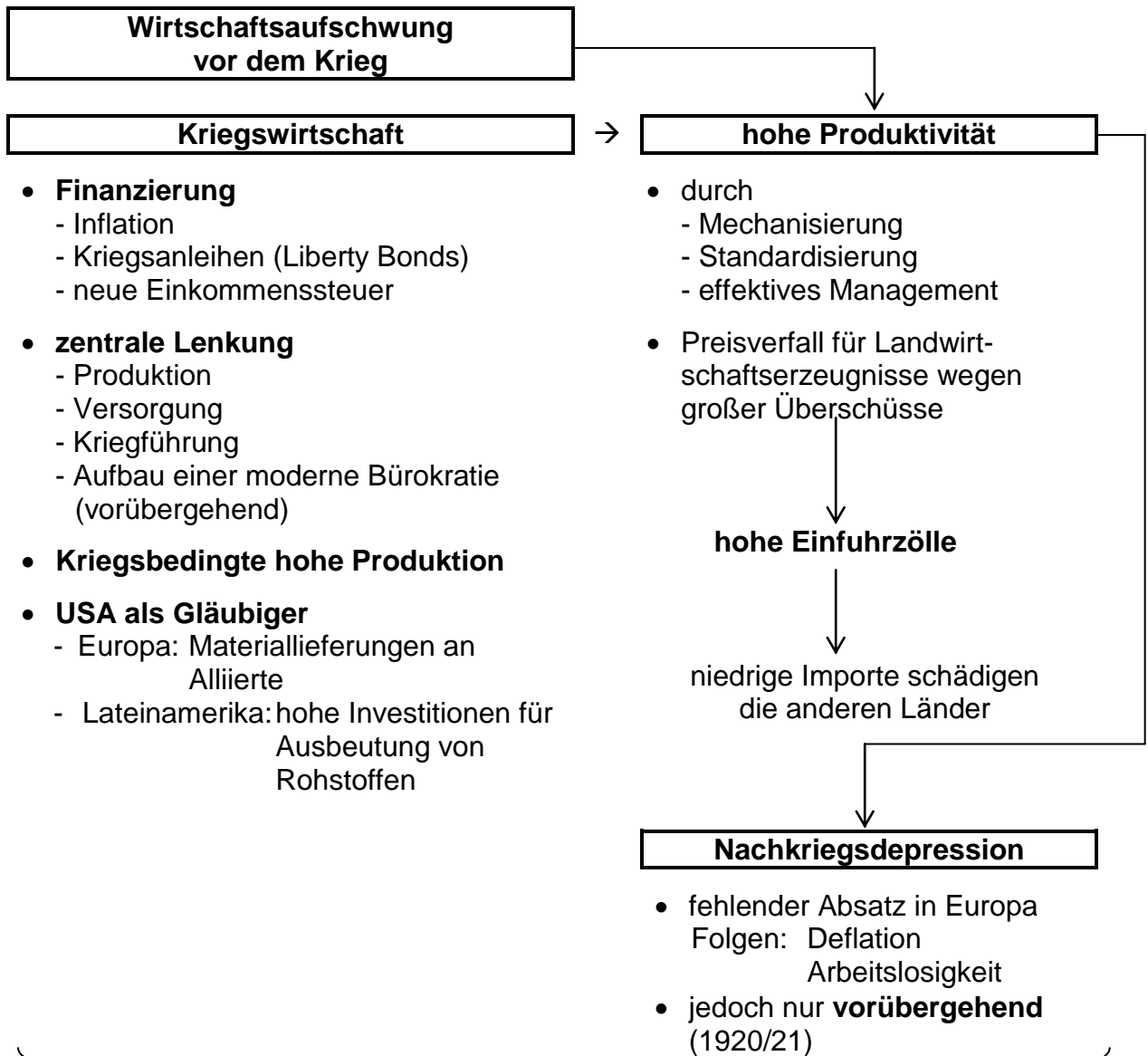
Die Wirtschaft der USA in den Zwanziger Jahren

Der Erste Weltkrieg und seine Folgen

■ Die Rolle der USA im Ersten Weltkrieg (Woodrow Wilson: Präsident 1913-1921)

- **zunächst** offiziell **Neutralität**
- jedoch Sympathien für Großbritannien und Frankreich
- **Anleihen** an die Alliierten
- April 1917 **Kriegseintritt** nach Wiederaufnahme des uneingeschränkten U-Boot-Krieges Deutschlands
- Januar 1918 „**Vierzehn Punkte**“: Friedensprogramm der USA

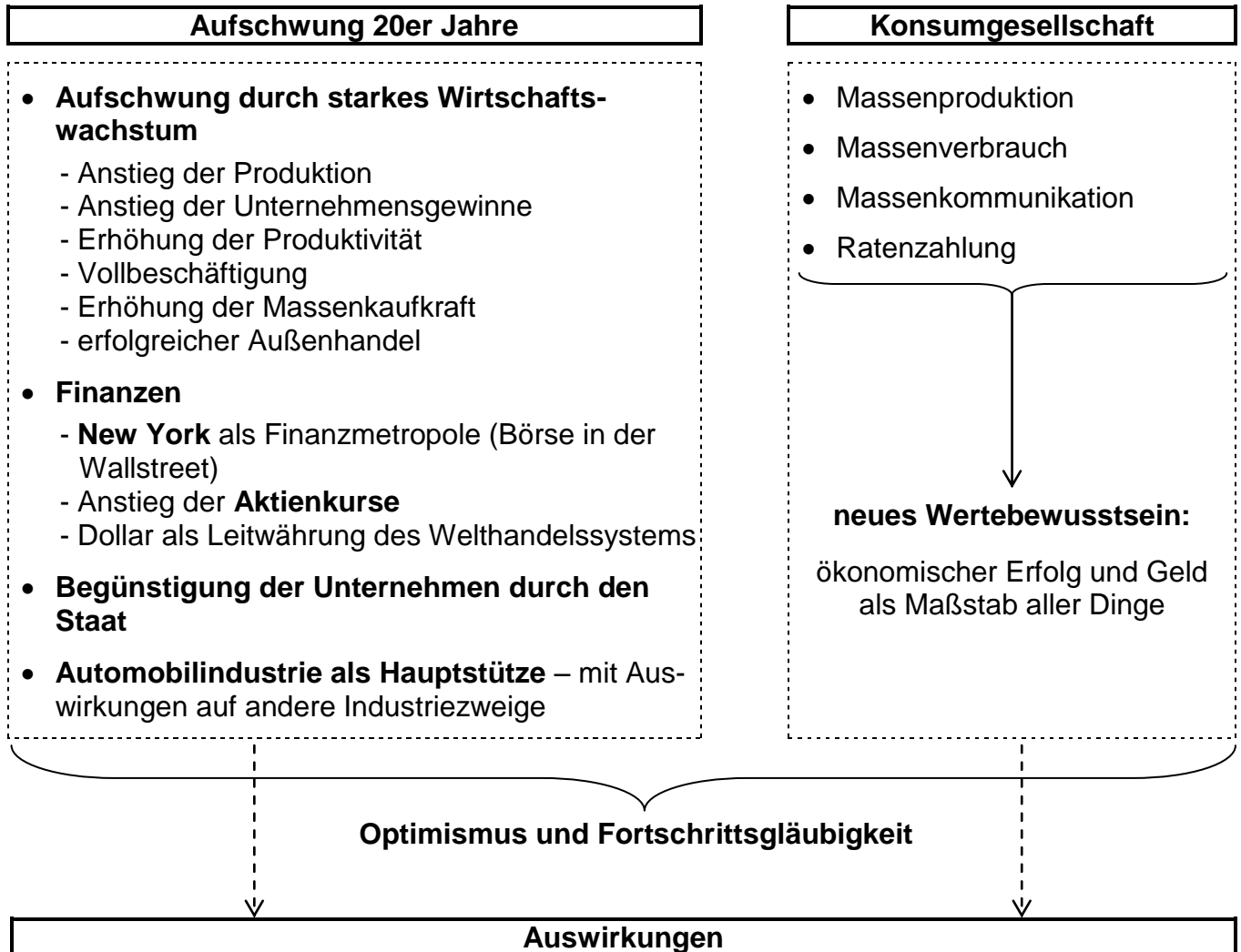
■ Wirtschaftliche Entwicklung



- * Fortsetzung und Verstärkung des **Aufschwungs** aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg
- * enge wirtschaftliche **Verbindung zwischen USA und Europa** durch die Kriegsfinanzierung

Die wirtschaftliche Situation der USA in den Zwanziger Jahren

Fortsetzung und Verstärkung des Aufschwungs aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg



- **Siegeszug neuer Medien**
 - 1920 erste Radiostation
 - 1926 landesweites **Rundfunknetz** der National Broadcasting Corporation (NBC)
 - 1927 Tonfilm
 - Aufbau einer **Unterhaltungsindustrie** in Hollywood: United Artists, Paramount, Metro Goldwyn Mayer
- **Werbung** als expandierende Wirtschaftsbranche
- **Entwicklung der Metropolen**
 - starkes **Wachstum** durch Zuwanderer
 - starke **Bautätigkeit**: Wolkenkratzer (z. B. Chrysler Building, Empire State Building) als Symbole amerikanischer Modernität und Weltgeltung
 - **Suburbanisierung**: Abwanderung der aufstrebenden Mittelschicht in die Vorstädte (Verlangen nach Privatsphäre)
 - große Bedeutung der **Bildung** für die Mittelschicht